



Protokoll 82. Generalversammlung vom 18.09.2021 in Billund / DK

Vorsitz:	Gion Gross
Protokoll:	Esther Huwiler
Anwesend:	107 Personen mit 78 Stimmkarten
Gäste:	Martina Gerker von Kleintiernews, Gäste von San Marino, Nord Mazedonien, Estland, Litauen und Kosovo
Beginn:	13:30 Uhr
Ende:	17:05 Uhr

Tagesordnung

Einleitung	3
1. Eröffnung, Begrüssung.....	3
2. Feststellung der Anwesenheit	4
3. Niederschrift der EE-Tagung vom 01.06.2019 in Trogir / HR	4
4. Bericht des Präsidenten	4
5. Bericht der Generalsekretärin	5
6. Bericht der Spartenvorsitzenden (Geflügel, Tauben, Vögel, Kaninchen, Caviar)	5
7. Bericht des Vorsitzenden des Beirates für Tiergesundheit und Tierschutz.....	5
8. Bericht des Schatzmeisters und der Revisoren.....	5
9. Wahlen	6
9.1 Präsidenten für 2 Jahre	6
9.2 Schatzmeister für 2 Jahre	6
9.3 Vizepräsidenten.....	6
9.4 Generalsekretärin.....	6
9.5 Des Vorsitzenden des Beirats für Tiergesundheit und Tierschutz.....	7
9.6 Ersatzrevisor	7
9.7 Bestätigung der Wahl des Spartenvorsitzenden Kaninchen...	7
10. Reglement für allgemeine Europaschauen.....	7
11. Ehrungen.....	8
12. Anträge	9

13.	Europaschau 2022 in Kielce P	9
14.	Aufnahme neuer Mitglieder	9
15.	Informationen EE-Tagungen Information	10
16.	Anregungen und Wünsche	10
17.	Verschiedenes	10

Einleitung

Endlich!

Endlich dürfen wir uns weder einmal treffen, wenn auch unter besonderen Bedingungen. Die Pandemie ist noch längst nicht überstanden. Bemühen wir uns also, unseren Teil dazu beizutragen, dass wir diese Seuche bald vollständig überwinden.

Aber nicht nur Covid 19 hat unser Leben verändert, unsere Aktivitäten eingeschränkt und teilweise ganz verunmöglicht. Die Unwetter von Mitte Juli haben viel Unheil angerichtet, Menschenleben gekostet und viele haben ihr gesamtes Hab und Gut verloren. Und sicher waren darunter auch Kleintierzüchterinnen und Kleintierzüchter, die jetzt vor einem Scherbenhaufen stehen! Wann und wo immer es möglich ist, sollten wir diese nun unterstützen, sei es mit Spenden auf das BDRG-Konto, mit Bruteiern oder mit Zuchttieren.

Die heutige Generalversammlung ist aussergewöhnlich. Sie findet nicht während Christi Himmelfahrt statt wie üblich und ist um einen Tag kürzer als bisher. Aber wir sind froh, dass wir diese Versammlung überhaupt durchführen können, nachdem diese von Österreich zurückgegeben worden ist. Deshalb danke ich unserem Schatzmeister, Willy Littau ganz herzlich, dass er diese Tagung für uns kurzfristig organisiert hat und ich jetzt sagen darf:

Herzlich willkommen zur 82. Generalversammlung der Entente Européenne!

Die Tagesordnung zur heutigen Generalversammlung wurde allen zugestellt und konnte auf der Website runtergeladen werden. Gion Gross schlägt vor, einen zusätzlichen Tagungspunkt «Europaschau in Kielce» als Punkt 13 in die Tagungsordnung aufzunehmen. Ansonsten gibt es keine weiteren Änderungswünsche.

Beschluss: «Europaschau in Kielce» wird ohne Gegenstimmen als Punkt 13 in die Tagungsordnung aufgenommen.

1. Eröffnung, Begrüssung

Unser Ehrenpräsident, Urs Freiburghaus musste sich eines Familienfestes wegen für heute entschuldigen. Einen besonderen Gruss richtet Gion Gross an die anwesenden Ehrenmitglieder.

Speziell begrüsst er:

- Broncesponsor: Martina Gerker von Kleintiernews

Entschuldigt haben sich:

- Urs Freiburghaus
- André Legrand
- Peter Mickmann
- Joseph Rey-Bellet
- Hans-Ulrich Schmid
- Franz Schuster
- Karlheinz Sollfrank
- Hermann Stroblmair

- Thérèse (Micky) Tompers
- Dietmar Kleditsch
- Graham Giddings
- Ziaja Götz
- Daniel Hans
- Mihailov Mihail

Leider können aus gesundheitlichen Gründen nicht alle an unserer Generalversammlung teilnehmen. Ihnen wünschen wir gute Genesung und freuen uns, wenn wir Sie an der nächsten Tagung wieder gesund begrüßen dürfen.

Leider hat auch der Tod im vergangenen Jahr wiederum Lücken in unsere Reihen gerissen. Mitglieder, sich während Jahren, ja Jahrzehnten für unsere Sache eingesetzt haben, sind nicht mehr.

Wir gedenken in Dankbarkeit all unserer verstorbenen Mitglieder mit einer Schweigeminute.

Gion Gross bedankt sich ganz herzlich bei den beiden Übersetzern Jean-Louis Frindel und Urs Lochmann, die sich seit Jahren dieser anspruchsvollen Aufgabe annehmen und dafür nichts anderes erhalten, als unser grosses Dankeschön! Die Anwesenden danken ihnen mit einem kräftigen Applaus.

2. Feststellung der Anwesenheit

Total Anwesende:	107
Verteilte Stimmkarten:	78
Absolutes Mehr:	40

Wahl der Stimmzähler:

Beschluss: Als Stimmzähler werden ohne Gegenstimmen gewählt:

- Heinz Hochuli, Schweiz
- Peter Žuffa, Tschechien

3. Niederschrift der EE-Tagung vom 01.06.2019 in Trogir / HR

Beschluss: Die Niederschrift der letzten Generalversammlung wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

Gion Gross dankt Esther Huwiler herzlich für die Verfassung der ausführlichen Niederschrift sowie ihre Arbeit.

4. Bericht des Präsidenten

Beschluss: Der Bericht des Präsidenten wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

Der Vizepräsident Istvan Rohringer bedankt sich herzlich beim Präsidenten für seine ausserordentlich gute Arbeit während des ganzen Jahres.

5. Bericht der Generalsekretärin

Beschluss: Der Bericht der Generalsekretärin wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

Gion Gross dankt ihr herzlich für ihren enormen Einsatz. Das war nun der letzte Bericht unserer Generalsekretärin. Schade, werden nicht nur die Anwesenden denken, denn auch das Präsidium ist traurig, dass Esther Huwiler demissioniert hat. Aber diesen Entscheid gilt es zu akzeptieren.

6. Bericht der Spartenvorsitzenden (Geflügel, Tauben, Vögel, Kaninchen, Cavia)

Die Vorsitzenden der Sparten berichten über die Ergebnisse der Sparten-sitzungen. Wir verweisen auf die Protokolle der Sparten.

Gion Gross bedankt sich bei den Spartenvorsitzenden, ihren Sekretären und den Mitgliedern der Standard-Kommissionen ganz herzlich für ihre grosse und wichtige Arbeit.

7. Bericht des Vorsitzenden des Beirates für Tiergesundheit und Tierschutz

Der Bericht von Prof. Dr. Hans-Joachim Schille wird zur Kenntnis genommen und wird auf der Website veröffentlicht.

Auch unser Vorsitzender des Beirates hat somit seinen letzten Bericht vorgelesen. Auch ihm dankt Gion Gross ganz herzlich für die jahrelange Arbeit für unseren Verband. Prof. Dr. Hans-Joachim Schille geht nach 17 Jahren. Dr. med. Joseph Rey-Bellet scheidet nach 14 Jahren aus dem Beirat.

8. Bericht des Schatzmeisters und der Revisoren

Schatzmeister Willy Littau orientiert über die Kasse:

Kassabestand per 01.01.2019:	EUR	102'897
Total Einnahmen:	EUR	40'350
Total Ausgaben:	EUR	20'557
Kassabestand per 31.12.2019:	EUR	122'689
Kassabestand per 01.01.2020:	EUR	122'689
Total Einnahmen:	EUR	31'749
Total Ausgaben:	EUR	8'919
Kassabestand per 31.12.2020:	EUR	145'519

Die Revisoren Markus Eber und Jean-Maurice Tièche hatten für einmal doppelte Arbeit zu leisten, galt es doch, die Rechnung für zwei Jahre zu prüfen.

Markus Eber verliest den Revisorenbericht, der dem Schatzmeister eine tadellose Arbeit attestiert und empfiehlt Annahme der Rechnung.

Beschluss: Die Kasse sowie der Revisorenbericht 2019 werden ohne Gegenstimmen gutgeheissen und Schatzmeister und Präsidium entlastet.

Beschluss: Die Kasse sowie der Revisorenbericht 2020 werden ohne Gegenstimmen gutgeheissen und Schatzmeister und Präsidium entlastet.

Gion Gross bedankt sich herzlich bei Willy Littau sowie bei den Revisoren für ihre Arbeit.

9. Wahlen

Letztes Jahr wären der Präsident und der Schatzmeister zur Wahl gestanden. Da die Tagung leider ausfallen musste, «durften» sie noch ein Jahr länger im Amt bleiben. Damit der normale Rhythmus wieder hergestellt ist, sollen sie jetzt nur noch für zwei Jahre gewählt werden. Beide haben ihren Rücktritt nicht bekannt gegeben, weshalb sie sich zur Wahl stellen.

Gion Gross gab jedoch bekannt, sollte er gewählt werden, dass er 2023, je nach Situation spätestens aber 2025 zurücktreten werde.

9.1 Präsidenten für 2 Jahre

Beschluss: Gion Gross wird ohne Gegenstimmen und grossem Applaus wiedergewählt.

9.2 Schatzmeister für 2 Jahre

Beschluss: Willy Littau wird ohne Gegenstimmen und grossem Applaus wiedergewählt.

9.3 Vizepräsidenten

Beschluss: Istvan Rohringer wird ohne Gegenstimmen und grossem Applaus wiedergewählt.

9.4 Generalsekretärin

Wie schon erwähnt, tritt Esther Huwiler als Generalsekretärin zurück. Bis zur Stunde ist bei uns die Kandidatur von Jeannine Jehl aus Frankreich eingegangen. Es gibt keine weiteren Kandidaturen aus der Versammlung.

Yvon Weissenbacher als Vertreter des französischen Verbandes stellt Jeanine Jehl vor.

Beschluss: Jeanine Jehl von Frankreich wird ohne Gegenstimmen und grossem Applaus gewählt.

Jeanine Jehl bedankt sich und nimmt das Amt an.

9.5 Des Vorsitzenden des Beirats für Tiergesundheit und Tierschutz

Auch unser geschätzter Beiratspräsident, Prof. Dr. Hans-Joachim Schille tritt mit heutigem Datum von seinem Amt zurück.

Um diese Vakanz bewirbt sich Dr. Erik Apperlo, der schon Mitglied des Beirates ist. Es gibt keine weiteren Kandidaturen aus der Versammlung.

Beschluss: Erik Apperlo aus Holland wird ohne Gegenstimmen und grossem Applaus gewählt.

Erik Apperlo bedankt sich und nimmt das Amt an.

9.6 Ersatzrevisor

Markus Eber scheidet gemäss Satzungen als 1. Revisor aus und Jean-Maurice-Tièche rückt nach.

2. Revisor wird der bisherige Ersatzrevisor Klaas van der Hoek.

Als Ersatzrevisor stellt sich Thom Laming zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Kandidaturen aus der Versammlung.

Beschluss: Thom Laming aus Holland wird ohne Gegenstimmen und grossem Applaus als Ersatzrevisor gewählt.

9.7 Bestätigung der Wahl des Spartenvorsitzenden Kaninchen

Am Morgen wurde Wolfgang Vogt als Nachfolger von Rainer Retschitzegger als Spartenvorsitzender Kaninchen gewählt. Gemäss Satzungen muss die Generalversammlung diese Wahlen bestätigen.

Beschluss: Wolfgang Vogt aus Deutschland wird ohne Gegenstimmen und mit grossem Applaus bestätigt.

Gion Gross gratuliert und begrüsst die neuen Präsidiumsmitglieder.

10. Reglement für allgemeine Europaschauen

Das Reglement für Europaschauen hat das Präsidium in mehreren Sitzungen überarbeitet und wurde auf der Webseite veröffentlicht.

Bernd Graf aus Deutschland stellt den Antrag, Punkt 17 wie folgt anzupassen: Delegationen mit 2000 Tieren pro Sparte erhalten 2 Länderkojen (bisher 1 Länderkoje). Dies wurde in der Vergangenheit auch so gehandhabt.

Beschluss: Der Antrag von Bernd Graf wird ohne Gegenstimmen angenommen.

Beschluss: Das vorliegende Reglement inkl. Anpassung Punkt 17 wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

Peter Iseli aus der Schweiz stellt den Antrag, dass es einen Zusatz zum Reglement geben soll, in dem mehr für den Tierschutz geregelt werden soll.

Beschluss: Der Antrag von Peter Iseli wird mehrheitlich und mit einer Gegenstimme angenommen.

Das Präsidium wird bis zur nächsten Generalversammlung einen Vorschlag ausarbeiten.

11. Ehrungen

Prof. Dr. Hans-Joachim Schille war ein Mann der ersten Stunde im Beirat und hat dank seiner ausgewiesenen Fachkenntnisse, seinem grossen Netzwerk bis nach Brüssel und seinem Verhandlungsgeschick sehr viel für unseren Verband geleistet. Bei Europaschauen, oder vielmehr auch vor den Europaschauen war immer er es, der dafür gesorgt hat, dass die Veterinärbestimmungen für uns akzeptabel oder sogar vorteilhaft waren.

Die höchste Ehrung unseres Verbandes hat er verdientermassen schon erhalten. Eine höhere gib es in der EE nicht, sonst hätte er auch die verdient gehabt.

Gion Gross dankt ihm nicht nur im Namen des Präsidiums, sondern von allen Ländern unseres Verbandes ganz herzlich für alles, was er nicht nur im Beirat, sondern für die Kleintierzucht schlechthin gemacht hat und wünscht ihm für die Zukunft nur das Beste. Er überreicht ihm die neuste EE Medaille als Dankeschön.

Aber sein Schaffen ist auch anderswo nicht verborgen geblieben, weshalb er nun eine besondere Ehrung empfangen darf.

Nach einer schönen Laudatio von Jeannine Jehl, überreicht sie Prof. Dr. Schille die Auszeichnung zum «Chevalier du Mérite Agricole», das Ministerialorden für landwirtschaftliche Verdienste in Frankreich.

Aus dem Beirat verabschieden musste Gion Gross auch Dr. med. Joseph Rey-Bellet, der ebenfalls zur heutigen Generalversammlung seinen Rücktritt eingereicht hatte. Er vertrat im Beirat viele Jahre vor allem die Haarigen mit den langen Ohren. Gion Gross dankt auch ihm im Namen von allen ganz herzlich für seine Arbeit. Dr. med. Joseph Rey-Bellet war nie der Mann der grossen Worte – Taten waren ihm seit jeher lieber! Alles Gute auch Dir und Weidmanns Heil – die Jagt ist ja ein weiteres Steckenpferd von Dir!

Jemandem die höchste Ehrung unseres Verbands verleihen zu dürfen, ist auch für den Präsidenten immer ein Höhepunkt. Seine zwei Laudatio über die vorgeschlagenen Ehrenmitglieder sind herzlich und zeigen auf, was die Personen geleistet haben.

Roland Olinger aus Luxemburg wird als Ehrenmitglieder vorgeschlagen.

Beschluss: Roland Olinger aus Luxemburg wird einstimmig zum verdienten Ehrenmitglied ernannt.

Esther Huwiler, die abtretende Generalsekretärin, wird als Ehrenmitglied vorgeschlagen.

Beschluss: Esther Huwiler aus der Schweiz wird einstimmig zum verdienten Ehrenmitglied ernannt.

12. Anträge

Von den Ländern sind keine Anträge eingegangen. Auch das Präsidium stellt keinen Antrag.

13. Europaschau 2022 in Kielce P

Nach der Rückgabe der Europaschau in Wels durch den Rassezuchtverband österreichischer Kleintierzüchter ist Polen sofort in die Bresche gesprungen. Im Einverständnis mit den Organisatoren wurde diese dann um ein Jahr verschoben und soll nun, so hoffen wir alle, vom 11. – 13. November 2022 in Kielce stattfinden. Für eine Durchführung in diesem Jahr wäre die Vorbereitungszeit einfach zu kurz gewesen.

Gion Gross selber durfte schon eine nationale Ausstellung in Kielce besuchen und sich davon überzeugen, dass dort nicht nur ideale Messehallen zur Verfügung stehen, die Polen verstehen es auch, wunderschöne grosse Ausstellungen zu organisieren.

Hoffen wir nun, dass uns Covid und vor allem die neuen EU-Bestimmungen keine Steine mehr in den Weg legen werden.

Am Vortag fand eine Besprechung mit den Organisatoren statt. Er gibt noch ein paar offene Punkte betreffend Vertrag, welche die Organisatoren innerhalb ihres Verbandes besprechen möchten.

Neu im Vertrag ist, dass die Mindestanzahl der Tiere 16'000 sein muss. Wenn es weniger Tiere gibt, findet die Schau nicht statt. Dies ist verständlich, da die Kosten für die Organisatoren sonst zu gross wären.

14. Aufnahme neuer Mitglieder

Das Präsidium schlägt vor, den Antrag von San Marino, Sparte Tauben, vom Verband ASPA-ETCS anzunehmen. Alessandro Mario ist anwesend und stellt den Verband vor.

Beschluss: *San Marino, Tauben wird ohne Gegenstimmen aufgenommen.*

Esther Huwiler informiert, dass einige Aufnahmegesuche eingegangen sind und Gespräche mit den Antragstellern laufen. Erfreulicherweise sind einige als Gäste an der Tagung anwesend. Evtl. können im nächsten Jahr diese Anträge zur Aufnahme empfohlen werden.

Dänemark, Vögel sowie Portugal, Caviae möchten aus der EE austreten.

Beschluss: *Die Austritte werden zur Kenntnis genommen und es gibt keine Wortmeldungen dazu.*

An der Generalversammlung 2019 wurde die Mitgliedschaft von Litauen, Geflügel mit Verband «Lithuanian Association of Pet and Domestic Bird breeders

(LAPDBB)» einstimmig ausgesetzt. In der Zwischenzeit wurden bei diesem Verband neue Funktionäre gewählt, welche an der Tagung anwesend sind. Es gibt aber nach wie vor mehrere Verbände im Land.

Beschluss: Litauen, Geflügel bleibt weiterhin ausgesetzt.

15. Informationen EE-Tagungen Information

2022 26. – 29.05. *Bosnien/Herzegowina*

Damir Softic, Sekretär vom bosnischen Verband stellt die nächste Tagung vor und heisst alle in Bosnien-Herzegowina herzlich willkommen.

Für die Austragung der Europatagung 2025 ist eine Bewerbung von Rumänien eingegangen. Die Delegierten von Rumänien sind anwesend und geben eine Präsentation ab.

Beschluss: Die Tagung 2025 wird ohne Gegenstimmen an Rumänien vergeben.

Die weiteren Tagungen:

2023 18. – 21.05. *Bulgarien*

2024 09. – 12.05. *Tschechien*

2025 29.05. – 01.06. *Rumänien*

16. Anregungen und Wünsche

Das Wort wird nicht erwünscht.

17. Verschiedenes

Gion Gross weist alle darauf hin, wie wichtig es ist, dass die Anwesenden die erhaltenen Informationen an der Tagung in ihre Verbände tragen, dass sie ihre Leute informieren und in den Fachorganen über diese Tagung berichten.

Gion Gross lädt ein, die Website www.entente-ee.com regelmässig zu besuchen, da laufend wichtige Informationen publiziert werden.

Unsere Website ist immer so aktuell, wie wir von den Sparten die Informationen erhalten. Man muss schon etwas Zeit investieren, wenn man diese immer aktuell halten will.

Er bittet, dass auch die neue Generalsekretärin unterstützt wird, indem die elektronische Mitgliederverwaltung genutzt und aktuell gehalten wird. Diesen Wunsch äussert er immer und immer wieder. Und ebenso immer und immer wieder müssen wir leider feststellen, dass wir vielerorts auf taube Ohren stossen. Ihr tut dies nicht fürs Präsidium, sondern für euch und euren Verband, weil wir dann aktuelle Adressen haben, die wir je nachdem auch weitergeben können. Dies natürlich immer im Einklang mit den Datenschutzbestimmungen

Es gibt keine Delegierte, die in diesem Jahr zum letzten Mal an einer Tagung teilnehmen.

Ein grosses Dankeschön richtet Gion Gross an alle für die aktive Teilnahme aber auch für die Disziplin, so dass wir unsere Geschäfte innerhalb nützlicher Frist abarbeiten konnten.

Gion Gross bedankt sich für die zahlreichen Einladungen zu den Veranstaltungen. Leider können wir sie nicht immer annehmen, da die Präsidiumsmitglieder, wie die meisten anderen Funktionäre, auch in ihren nationalen Verbänden aktiv sind und auch dort Repräsentationspflichten übernehmen. Je früher eine Einladung bei uns eintrifft, wie grösser ist die Wahrscheinlichkeit, dass wir jemanden an den Anlass delegierten können. Wir kommen gerne zu euch!

Zudem dankt er für die zahlreichen Verbandszeitschriften, die ihm zugestellt werden und die er immer mit grossem Interesse liest. Oft versteht er zwar nicht was drin steht, aber es ist alleine schon der schönen Bilder wegen interessant, diese durchzublättern.

Gion Gross bedankt sich ganz herzlich bei Willy Littau mit seiner Crew für die kurzfristige Übernahme und die tadellose Organisation dieser Tagung. Er überreicht Willy Littau und seiner Frau Hanne Littau ein Geschenk in süsser Form.

Es gibt keine Einwände gegen die Versammlungsführung oder die Durchführung der Abstimmungen.

Ob uns ein ruhiges oder doch eher turbulentes EE-Jahr bevorsteht, wissen wir noch nicht. Wir wissen aber, dass wir uns allen Herausforderungen stellen werden und mit Freude und Begeisterung unsere Aufgaben wahrnehmen und erledigen werden. Das hat Gion Gross am Schluss der Versammlung in Trogir gesagt. Es waren turbulente Zeiten, die noch lange nicht überstanden sind. Aber wir werden auch diese meistern!

Der Präsident wünscht allen alles Gute, viel Glück im Hühnerhaus, in der Voliere, im Schlag, im Kaninchenstall und im Caviagehege und vor allem beste Gesundheit.

Schluss der Versammlung: 17:05 Uhr

Oberrüti / CH, 18.09.2021

Präsident



Gion Gross

Generalsekretärin



Esther Huwiler, Protokoll